

KUHN

Feuerwehrhandschuhe

Artikel vom 14. Juli 2019

Handschuhe





Die askö GmbH hat sich in den letzten Jahren neben dem wichtigen deutschsprachigen Markt auch immer stärker dem internationalen Bedarf der Feuerwehren und Rettungsdienste gestellt. In der Zwischenzeit werden die Produkte in über 35 Länder weltweit vertrieben und eingesetzt. Die dabei teilweise veränderten Anforderungen wie z. B. eigene Standards in anderen Länder bzw. Kontinenten werden dazu genutzt, auch die bestehenden und gängigen Modelle immer wieder zu modifizieren. Hierzu gehört z. B. eine Anziehschlaufe bei allen Strickbundmodellen, um ein schnelles Anziehen zu gewährleisten. Um den neuen Ärmelabschlussformen der Feuerwehrbekleidung gerecht zu werden, hat askö bei den gängigen Modellen wie Fire Keeper, Patron Fire, Patron Fire Elk und Patriot Flame Fighter eine kurze Stulpen-Variante ins Programm aufgenommen. Des Weiteren wurden Farbergänzungen vorgenommen wie z. B. beim Textilfeuerwehrhandschuh Patriot Fire Proof, den es zwischenzeitlich neben Nomex Rot auch in Nomex Navy Blue und Nomex Beige gibt. Großen Wert legt das Burladinger Unternehmen darauf, die Materialien und Schnitte so zu definieren und optimieren, dass Tragekomfort und Passform bestmöglich im Handschuh umgesetzt sind. Neuartig im Bereich Feuerwehrhandschuhe ist ein dreidimensionales Kevlar-Innenfutter, das dem Handschuh eine deutlich fühlbare Leichtigkeit sowohl im Gewicht als auch Griff gibt. Es findet in der jüngsten Entwicklung,

dem Textil-Feuerwehrhandschuh Fire Keeper Hexagon, seinen Einsatz. Dieses Modell ist mit einer hochwertigen keramikbeschichteten Hexagon-Struktur Innenhand ausgestattet, die in Kombination mit dem Innenfutter eine hohe Schutzwirkung in Abrieb und Schnitt bietet und durch diese Konstellation das gute Trageverhalten bestehen bleibt. Neu im Bereich der Feuerwehrhandschuhe aus Textilien ist auch das im Handrücken des Fire Keepers Hexagon eingesetzte Material auf der Basis von Kevlar mit einer speziellen Beschichtung und der Leuchtkraft von Neon Gelb. Dadurch werden sowohl die Sichtbarkeit als auch die Erkennbarkeit von Kontaminierungen deutlich verbessert. Abgerundet wird der Handschuh mit einem Reflexband am Stulpenende mit einer extrem hohen Rückleuchtkraft, die auch im naßen Zustand nahezu gleich wirkt. Verschmutzungen am Reflexband lassen sich problemlos beseitigen. Auch im Bereich Feuerwehrhandschuhe aus Leder tut sich im Hause askö einiges. Ob es sich um verbesserte Formeln von Leder, um Waschbarkeit, Design, Funktionalität, Farbgebung, Innenfuttermaterialien oder Schnittführung geht. Auf der nächsten A+A (Messe in Düsseldorf, November 2019) werden hier sicherlich wieder einige Neuheiten zu sehen und fühlen sein.



askö GmbH
Infos zum Unternehmen

askö GmbH
Adolph-Kolping-Str. 6
D-72393 Burladingen

07475 95000-0

info@askoe-online.de

www.askoe-online.de